

# 1.6 Übung

Dienstag, 4. Oktober 2022

08:51

## 1.6. Übung: Fälle zum Jugendarbeitsschutzgesetz



### Arbeitsauftrag:

1. Bearbeiten Sie die untenstehenden Fälle zum Jugendarbeitsschutz.
2. Begründen Sie Ihre Antworten.

#### Fall 1: Jürgen und seine Arbeitszeit

→ Arbeitszeit nur bis 23 Uhr zulässig

Der Auszubildende Jürgen (17) hat heute Spätschicht. Die Schicht endet um 23.15 Uhr. Er freut sich schon auf morgen, weil er dann endlich wieder Frühschicht hat und nachmittags noch was unternehmen kann. Die Frühschicht beginnt um 05.45 Uhr und endet um 14.15 Uhr.

→ Beginn erst um 6 Uhr zulässig

Nicht zulässig, da die Ruhezeit nach Ende der Arbeitszeit keine 12 Stunden beträgt.  
→ Es muss für alle Jugendlichen eine Ruhezeit von 12 Stunden eingehalten werden

#### Fall 2: Nadine hat viele kleine Pausen

Die Auszubildende Nadine (16) ist mit ihren Pausen nicht zufrieden, da sie ihr zu kurz erscheinen. Ihr Chef hält ihr entgegen: „Na, nun rechne mal! Du fängst um 07:30 Uhr an, hast sechs Ruhepausen von je 10 Minuten und bist um 16:30 Uhr fertig! Damit arbeitest du acht Stunden und hast deinen 60 Minuten Ruhepause!“

eine Pause muss mindestens 15 min dauern

- Pausen müssen im voraus festgelegt werden
- als Ruhepause gilt nur eine Unterbrechung der Arbeitszeit von mindestens 15 min
- Bei einer Arbeitszeit von mehr als sechs Stunden beträgt die Pausenzeit 60 Minuten

**Fall 3: Lars macht durch**

Dienstags muss der Auszubildende Lars (16) lediglich fünf Stunden arbeiten: von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr. Als er von seinem Chef gegen 10:00 Uhr bei einer heimlichen Zigarettenpause erwischt wird, wird der Chef ärgerlich: „Mein lieber Lars, wenn ich dich schon um 12:30 Uhr gehen lasse, dann kann ich bitte schön erwarten, dass du in diesen paar Stunden bei deiner Arbeit bleibst!“

→ bei einer Arbeitszeit von 4.5h - 6h muss dem Auszubildenden eine Pause von mindestens 30 min Pause nehmen

**Fall 4: Die Pausenregelung der Brand AG**

Das Industrieunternehmen Brand AG ist auf die Idee gekommen, die zweite, halbstündige Ruhepause grundsätzlich an das Ende der Dienstzeit zu verlegen. Der Personalchef argumentiert: „Wir werden damit auch dem Jugendarbeitsschutzgesetz gerecht, denn bei acht Stunden Arbeitszeit erhalten unsere Auszubildenden insgesamt ihre 60 Minuten Ruhepause. Um diese Zeit leisten die nämlich sowieso weniger.“

→ Die Ruhepausen werden vorab festgelegt. die Pause muss mindestens eine Stunde nach Beginn und mindestens eine Stunde vor Ende der Arbeitszeit gewährt werden

**Fall 5: Andrea soll vor der Berufsschule noch arbeiten.**

Andrea (17) hat mittwochs ab 09:20 Uhr fünf Schulstunden Berufsschulunterricht. Ihr Chef besteht darauf, dass sie auch an diesem Tag um 07:30 Uhr zur Arbeit erscheint. Er begründet seine Meinung damit, dass Andrea um 09:00 Uhr den Weg zur benachbarten Berufsschule antreten und rechtzeitig zum Unterricht erscheinen könne.

In diesem Fall ist es in Ordnung, da die Schule erst um 9:20 beginnt und der Unterricht nur 5 Schulstunden beträgt.

**Fall 6: Der Urlaub von Joachim, Claudia und Beatrice.**

Joachim (15), Claudia (16) und Beatrice (17) diskutieren am Tag nach der Neujahrsparty über ihren Urlaub im neuen Jahr. Joachim meint: „Na klar haben wir alle gleich viele Urlaubstage. Wir sind doch alle Azubis. Schließlich gelten für uns ja auch dieselben Kündigungsfristen!“

Die Auszubildenden haben nicht pauschal BO Tage  
→ Joachim ist unter 16 Jahre alt & hat einen Anspruch auf mind. 30 Urlaubstage  
→ Claudia von mindestens 27 Tage  
→ Beatrice mind. 25